

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 1 von 10

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

510.000Spezial - Lederbeize

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Farbe

**Bezeichnung des Unternehmens**

Firmenname:	Renia - GmbH	
	Chemische Fabrik	
Straße:	Ostmerheimer Straße 516	
Ort:	D-51109 Köln	
Anschrift Postfach:	910 659	
	D-51076 Köln	
Telefon:	+49-(0)221-630799-0	Telefax: +49-(0)221-630799-50
E-Mail:	info@renia.com	
Ansprechpartner:	Herr Dr. Julian Grimme	Telefon: 17
Internet:	www.renia.com	
Auskunftgebender Bereich:	F & E, Labor	
Notrufnummer:	+49-(0)221-63079924	

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen und die Haut.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**GHS:**

Gefahrkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Stoff )**

Lederbeize hergestellt aus Azo- und Azin-Farbstoffen, gelöst in einem Gemisch organischer Lösemittel

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 2 von 10

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
REACH-Nr.	GHS-Einstufung	
200-662-2	Aceton	40 - 50 %
67-64-1	F, Xi R11-36-66-67	
	Entz. Fl. 2, Augenreiz. 2, STOT einm. 3; H225 H319 H336	
270-690-8	Kohlenwasserstoffe, C>=5-, C5-6-reich; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	20-25 %
68476-50-6	F, Xn, Xi, N R11-38-65-67-51-53	
	Entz. Fl. 2, Hautreiz. 2, Asp. 1, STOT einm. 3, Aqu. chron. 2; H225-H304-H315-H336-H411	
200-578-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	15-25 %
64-17-5	F R11	
	Entz. Fl. 2; H225	
215-535-7	Xylol (o,m,p)	2-5 %
1330-20-7	Xn, Xi R10-20/21-38	
	Entz. Fl. 3, Akut Tox. 4, Akut Tox. 4, Hautreiz. 2; H226 H332 H312 H315	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt konsultieren. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Rückfetten.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Hinweise für den Arzt**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können gefährliche Gase entstehen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 3 von 10

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze schützen. Gegen Frost schützen. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach VCI:

3

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
68476-50-6	Kohlenwasserstoffe, C <sub>5</sub> -5-, C <sub>5</sub> -6-reich; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	200	1000			MAK
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 4 von 10

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Methylhippur-(Tolur-)säure	2 g/l	U	b

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. (Gasfiltertyp A2 )

**Handschutz**

lösemittelbeständige Handschuhe: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk  
Vor Gebrauch Handschuhe auf Eignung überprüfen.

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: schwarz  
Geruch: mild - charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert:	nicht anwendbar	Prüfnorm
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelztemperatur:	<-35 °C	
Siedepunkt:	40 - 110 °C	DIN 53171
Flammpunkt:	-25 °C	DIN 51755
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	13 Vol.-%	
Zündtemperatur:	260 °C	DIN 51794
Dampfdruck:	120 hPa	DIN EN 12
Dichte:	0.800 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757
Wasserlöslichkeit:	teilweise mischbar	
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	3,5 mPa·s	DIN 53018

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 5 von 10

Lösemittelgehalt:

91,1 %

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Über 200°C kann thermische Zersetzung stattfinden. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe**

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. Kohlenstoffoxide Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Kohlenmonoxid

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte und metabolische Acidose verursachen.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Ätzende und reizende Wirkungen**

Einatmen der Dämpfe kann bei sehr empfindlichen Personen zu Reizungen der Atemwege führen . Kann bei empfindlichen Personen Haut- und Augenreizungen verursachen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte und metabolische Acidose verursachen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

**Mobilität**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Unter Berücksichtigung der Eigenschaften einzelner Bestandteile wird das Produkt gemäß OECD-Klassifizierung als biologisch nicht leicht abbaubar bewertet.

**Bioakkumulationspotential**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 6 von 10

**Abfallschlüssel Produkt**

080103 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

**Abfallschlüssel Produktreste**

080103 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1993  
 ADR/RID-Klasse: 3  
 Klassifizierungscode: F1  
 Warntafel  
 Gefahr-Nummer: 33  
 Gefahrezettel: 3



ADR/RID-Verpackungsgruppe: II  
 Begrenzte Menge (LQ): LQ4  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Bezeichnung des Gutes**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Gefahrauslöser: (Aceton)  
 Sondervorschriften: 274 601 640D  
 Beförderungskategorie: 2

**Binnenschifftransport**

UN-Nummer: 1993  
 ADNR-Klasse: 3  
 Klassifizierungscode: F1  
 Gefahrezettel: 3



Verpackungsgruppe: II  
 Begrenzte Menge (LQ): LQ4

**Bezeichnung des Gutes**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Sondervorschriften: 640H  
 Sondervorschriften: 274 330 601 640D  
 Gefahrauslöser: (Aceton)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 7 von 10

Freigestellte Menge: E2

**Seeschiffstransport**

UN-Nummer: 1993  
 IMDG-Klasse: 3  
 Marine pollutant: •  
 Gefahrzettel: 3



IMDG-Verpackungsgruppe: II  
 EmS: F-E, F-S  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 Liter

**Bezeichnung des Gutes**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
 Auslöser: (Aceton )

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Staukategorie B  
 Kategorie: : B  
 Sondervorschriften: 274, 330, 944  
 Freigestellte Menge: E2

**Lufttransport**

UN/ID-Nr.: 1993  
 ICAO/IATA-Klasse: 3  
 Gefahrzettel: 3



ICAO-Verpackungsgruppe: II  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 305  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 307  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**Bezeichnung des Gutes**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.  
 Gefahrauslöser: (Aceton )

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Passenger-LQ: Y305  
 Passenger-LQ: Y307  
 Freigestellte Menge: E2  
 Cargo-Maximum: 60 L

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole: F - Leichtentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 8 von 10



F - Leichtentzündlich

Xn -  
Gesundheitsschädlich**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Aceton

**R-Sätze**

- |       |   |
|-------|---|
| 11    | Leichtentzündlich.  |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut.   |
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65    | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                     |
| 67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                   |

**S-Sätze**

- |    |  |
|----|--|
| 02 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| 46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Nach der Gefahrstoffverordnung ist das Produkt wie folgt eingestuft. Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**GHS-Kennzeichnung**

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

Flamme; Ausrufezeichen; Gesundheitsgefahr

**Gefahrenhinweise**

- |      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

**Sicherheitshinweise**

- |      |  |
|------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P210 | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.        |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten.  |
| P240 | Behälter und zu befüllende Anlage erden.   |
| P241 | Explosionsschutz elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.   |
| P242 | Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.   |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 9 von 10

P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... auf dieser Kennzeichnungsetikett).
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P352	Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P235	Kühl halten.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 90,8 % (726,4 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

**Nationale Vorschriften**

Klassifizierung nach VbF: AI - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C

Technische Anleitung Luft I:

Anteil: 70-80

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36	Reizt die Augen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
38	Reizt die Haut.
51	Giftig für Wasserorganismen.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**510.000Spezial - Lederbeize**

Druckdatum: 02.07.2010

Materialnummer: 510

Seite 10 von 10

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.